

Geprüfter Grabungstechniker oder Grabungsingenieur oder Archäologe (jeweils m/w/d) am Dienstort München in Vollzeit befristet auf zwei Jahre

Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege ist die zentrale Fachbehörde des Freistaats Bayern für Denkmalschutz und Denkmalpflege. Entscheidend sind für uns die Fragen „Was ist ein Denkmal?“ und „Wie gehen wir damit um?“ Seit der Gründung des Amtes im Jahr 1908 sind die Führung der Denkmalliste und die Beratung von Eigentümern, Planerinnen und Institutionen unsere Hauptaufgaben. Wir sind Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zu Bau- und Bodendenkmälern. Zum BLfD gehört außerdem die Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, die diese Museen bei ihren Tätigkeiten umfassend unterstützt.

Die Abteilung Bodendenkmalpflege ist vorrangig für den Erhalt der Bodendenkmäler in Bayern zuständig. Sie berät vor allem Planer und Bauherren (m/w/d) zur Erhaltung und Dokumentation von Bodendenkmälern.

Insgesamt betreut sie derzeit jährlich ca. 900 archäologische Ausgrabungen in Bayern. Die Gebietsreferate der Bodendenkmalpflege wirken am Vollzug aller Aufgaben nach dem Denkmalschutzgesetz in Bezug auf Bodendenkmäler mit und vermitteln die Ergebnisse in Wissenschaft und Öffentlichkeit. Das Referat B I / Dienststelle München ist zuständig für die Landeshauptstadt München und das südliche Oberbayern.

Ihre Aufgaben

- Fachliche Überwachung von Firmengrabungen und zugehörigen Grabungsdokumentationen
- Erfassung, Pflege und Auswertung von Grabungsdaten im Fachinformationssystem Denkmalpflege (FIS)
- Kommunikation und Abstimmung zwischen allen an Ausgrabungen Beteiligten wie Bauträgern, Bau- und Grabungsfirmen und BLfD
- Vorbereitung, Kontrolle und Nachbereitung archäologischer Ausgrabungen
- Aufbereiten und Verwaltung von Daten aus bildgestützten Vermessungssystemen (SFM)

Unser Angebot

- Bezahlung nach E 10 TV-L, bitte informieren Sie sich z.B. unter www.oeffentlicher-dienst.info über die Vergütung
- Flexible Arbeitszeiten, Vereinbarkeit mit Familie und Beruf
- Betriebliche Altersvorsorge
- Job-Ticket
- Anteiliges Arbeiten im Home-Office (Dienstvereinbarung Mobiles Arbeiten)
- Eine abwechslungsreiche, kommunikative Tätigkeit in einer mittelgroßen und kultur- und geschichtsaffinen Behörde mit vielfältigen Aufgaben und Menschen

Ihr Profil

Vorausgesetzt werden

- Abgeschlossene Ausbildung als Grabungstechniker (sog. Frankfurter Modell) oder B.A. oder M.A. des Studiengangs Grabungstechnik an der HTW Berlin oder abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Ur- bzw. Vor- und Frühgeschichte, Provinzialrömische Archäologie oder Archäologie des Mittelalters
- Umfangreiche Erfahrungen als [technische(r)/wissenschaftliche(r)] Grabungsleiter(in) von Flächen- und/oder Stadtkerngrabungen unterschiedlicher Zeitstellungen (Vermessung, Dokumentation, Grabungsbericht). Referenzen sind erforderlich
- Sehr gute Kenntnisse in CAD- und GIS-Programmen und in MS-Office
- Kenntnisse und umfangreiche Erfahrungen in der Anwendung von CAD- und GIS- gestützter Vermessungssystemen
- Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen, u.a. als Selbstfahrer (m/w/d) von Dienstfahrzeugen oder mit dem privaten Fahrzeug (Führerschein Klasse B erforderlich)
- Souveränes Auftreten
- Freude am Umgang mit Menschen und Denkmälern
- Kommunikationstalent mit Engagement und Leistungsbereitschaft
- Flexibilität, Organisationstalent, Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Grundsätzlich keine Vorbeschäftigung beim Freistaat Bayern (§ 14 Abs. 2 TzBfG)

Von Vorteil sind

- Kenntnisse der Archäologie Süddeutschlands
- Kenntnisse Geoarchäologie
- Erfahrungen in der Anwendung von bildgestützten Vermessungssystemen (SFM) und Koordinatentransformationen bzw. Bereitschaft sich in diese Themenfelder einzuarbeiten
- Erfahrungen mit der Grabungsdatenbank Excabook
- Kenntnisse des Bayerischen Denkmalrechts und der Bayerischen Verwaltung

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Wir weisen allerdings darauf hin, dass die Dienststelle aufgrund Ihrer Denkmaleigenschaft nur bedingt barrierefrei ist und dass die Einsatzorte auf Baustellen und Ausgrabungen nicht barrierefrei sind.

Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (vor allem möglichst vollständigen Arbeits-/Dienst- und akademischen Abschlusszeugnissen sowie im – gerne kurzen – Anschreiben einer Darstellung der als zwingend vorausgesetzten Punkte) bis spätestens **11.09.2024** (Eingangsdatum) ausschließlich über [Interamt.de](https://www.interamt.de) ein. Eine Verlinkung hierzu finden Sie auf unserer Homepage - [Arbeiten im Landesamt für Denkmalpflege \(bayern.de\)](https://www.bayern.de/landesamt-fuer-denkmalpflege).

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **01.10.2024** statt. Sie erhalten eine gesonderte Einladung, wenn Sie zur engeren Auswahl zählen.